

ZEITUNG DER TROISDORFER CDU

## Waldpark

### Erlebnis der Sinne

Der neugestaltete Waldpark ist nicht nur für Troisdorfer ein Erlebnis.



## Innenstadt

### Belebung

Die Umsetzung des Lichtkonzeptes soll weitere Akzente in der Troisdorfer City setzen.



## Wahner Heide

### Natur- und Erholungsraum

Erhalten werden soll die Wahner Heide als Natur- und Erholungsraum.



# Perspektiven für Troisdorf

Viel getan, Viel zu tun. - Die Arbeit der CDU für eine lebenswerte Stadt Troisdorf geht weiter

Vor fünf Jahren haben Sie uns mit großer Mehrheit Ihr Vertrauen ausgesprochen. Ein schöner Erfolg, aber auch eine hohe Verantwortung angesichts der zahlreichen vor uns liegenden Aufgaben. Mit großer Anstrengung haben wir uns der Vielzahl von Problemen angenommen und städtische Gebäude, Schulen, Kindergärten, Straßen, Sportanlagen und Parkflächen wieder auf Vordermann gebracht. Vieles haben wir mit Ihrer Hilfe in den zurückliegenden fünf Jahren bereits geschafft. Vieles bleibt aber auch noch zu tun. Damit Troisdorf noch lebens- und liebenswerter wird, wollen wir diesen Weg erfolgreicher Politik für Troisdorf mit Ihnen gemeinsam weitergehen.

## Ganztagsbetreuung für Kinder unter drei Jahren

Bei uns steht die Familie im Mittelpunkt. Deshalb hat sich die CDU in den vergangenen 5 Jahren im ganzen Stadtgebiet konsequent dafür eingesetzt, Troisdorf familienfreundlicher zu gestalten. Wir haben nicht nur vorhandene Kindergärten saniert oder erweitert, sondern in Neubaugebieten zeitgleich neue Kindergärten mitgebaut. Der Zuzug vieler Familien mit Kindern zeigt, dass wir damit auf dem richtigen Weg sind. Es bleibt aber auch noch viel zu tun. Viele Familien sind heute darauf angewiesen, dass Väter und Mütter einer Beschäftigung nachgehen. Gerade wenn die Kinder noch klein sind, fällt es aber oftmals schwer, Familie und Beruf miteinander zu verbinden. Wir werden daher in den nächsten Jahren die Tagesbetreuung für Kinder unter drei Jahren verstärkt ausbauen, um die Familien zu entlasten und ihnen Freiräume zu geben.

## Jugendforum, Angebote für Kinder und Jugendliche

Kinder und Jugendliche wollen zeitgemäße Freizeitangebote, die ihren Interessen entsprechen. Für die Kleinen haben wir unsere Spielplätze saniert, erweitert oder wie den Urwaldspielplatz in Oberlar, den Südseespielplatz in Bergheim oder den chinesischen

Spielplatz in Spich neu gebaut. Daneben haben wir für die Großen Streetballanlagen, Skateranlagen und Jugendtreffs errichtet, in denen sie auf attraktiven Anlagen ihren Freizeitaktivitäten nachgehen können. Als nächstes wollen wir im AGGUA eine Riesenrutsche bauen, die noch mehr Fun und Action bietet. Hier bleiben wir aber nicht stehen. Da die Kinder und Jugendlichen selbst am besten wissen, wo ihre Interessen liegen, werden wir ein Jugendforum bilden. Dort können die Kinder und Jugendlichen ihre Interessen einbringen und im direkten Gespräch mit der Politik umsetzen.

## Mobil in Troisdorf

Im Bereich der Mobilität hat sich in Troisdorf einiges getan: Straßen wurden saniert oder neu gebaut. Verkehrskonzepte für Spich, Oberlar und Sieglar wurden entwickelt, der Ausbau des Radwegenetzes ist abgeschlossen, Inlinerrouten hat die CDU in Troisdorf als bundesweites Pilotprojekt angelegt. Es bleibt aber auch noch viel zu tun. Wir setzen uns deshalb mit aller Kraft für den Bau der EL 332 und der Ortsumgehung Spich und Kriegsdorf ein. Wir werden am Bahnhof Troisdorf den zentralen Busbahnhof bauen und wollen zusätzliche Parkplätze, eine Fahrradstation sowie kurze Wege, um einen schnellen Umstieg zum ÖPNV zu gewährleisten. Über das Aggerwehr werden wir eine Brücke für Radfahrer bauen. Wir werden anstehende und künftige Verkehrsprobleme lösen, Straßen sanieren und wo nötig ausbauen.

## Attraktive Innenstadt, verbesserte Einkaufsmöglichkeiten

Mit dem Umbau des Forums haben wir den Pulsschlag der Innenstadt sichtbar beschleunigt, die Einkaufsmöglichkeiten verbessert sowie neue Besucher und Kunden für Troisdorf gewonnen. Durch gestalterische Maßnahmen, wie den Umbau des Wilhelm-Hamacher-Platzes aber auch niveauvolle Stadtfeste konnte die Attraktivität der



Attraktive Angebote für die ganze Familie sorgen für Belebung in der Troisdorfer Innenstadt.

Innenstadt erheblich gesteigert werden. Es bleibt aber auch noch viel zu tun. Wir wollen die Lebensqualität in Troisdorf weiter erhöhen und die Innenstadt zu einem lebendigen und pulsierenden Erlebnis- und Einkaufsmagneten entwickeln. Die Hippolytuspassage soll dabei ein zusätzlicher attraktiver Anziehungspunkt werden, der Kaufkraft an Troisdorf bindet und die Einkaufsmöglichkeiten weiter verbessert. Auch wenn die allgemeine wirtschaftliche Lage es im Augenblick erschwert, wir werben für großflächigen Einzelhandel in der Hippolytuspassage, dessen Bedarf belegt ist.

## Solide Finanzen, Arbeitsplätze schaffen

Während andere Kommunen handlungsunfähig im Haushalts-sicherungskonzept stecken, haben wir mit einer klugen und umsichtigen Finanzpolitik alle Spielräume erhalten. Wir haben neues Gewerbe angesiedelt und dadurch Arbeits- und Ausbildungsplätze in Troisdorf geschaffen, die Müttern und Vätern eine Lebensgrundlage sichern. Hierauf werden wir uns aber nicht ausruhen. Wir werden wei-

terhin alle städtischen Ausgaben kritisch prüfen, um auch in Zukunft notwendige Handlungsspielräume erhalten zu können. Wir setzen klare Rahmenbedingungen für die Wirtschaft und Privathaushalte. Grund- und Gewerbesteuer sind seit Jahren stabil und sollen es auch bleiben. Wir wollen bestehende Betriebe sichern und neue ansiedeln. Das sind Investitionen in die Zukunft, die Arbeits- und Ausbildungsplätze schaffen. Die unmittelbar bevorstehende Entwicklung von Camp Spich zu einem Gewerkepark bietet die Chance auf 2000 - 3000 Arbeitsplätze und wird Wachstumsimpulse für die ganze Stadt Troisdorf bringen.

## Natur ist Leben

Eine intakte Umwelt ist die Grundvoraussetzung für ein gesundes Leben. Die Parkanlage Schellerod ist realisiert und der Stadtwald saniert sowie aufgewertet. Wir unterstützen und fördern den Einsatz sinnvoller und moderner Umwelttechnologien, z.B. den Bau von Solaranlagen oder Regenwassernutzungsanlagen. Den Bau von Windkraft-rädern in einer Schwachwindregion wie dem Rheinland leh-

nen wir jedoch entschieden ab. Profit auf Kosten des Steuerzahlers ist mit uns nicht zu machen. Die Wahner Heide ist ein Naturreservoir von europäischer Bedeutung. Ihr Schutz, mit einer behutsamen Öffnung für Erholungssuchende an allen Wochentagen, ist für uns ein wichtiges Ziel.

Wir verstehen uns als Partner des Bürgers und nehmen Ihre Sorgen und Nöte ernst. Mit einer bürgernahen Politik möchten wir gemeinsam mit Ihnen auch in den kommenden fünf Jahren für unsere Stadt weiterarbeiten. Hierfür bitten wir Sie um Ihr Vertrauen und Ihre Stimme am 26. September!

## Fahrdienst zum Wahllokal

Sollten Sie am Wahlsonntag den 26. September keine Möglichkeit haben zum Wahllokal zu kommen, so bringen wir Sie auch gerne dorthin. Unter der Telefon: 0 22 41 / 900-777 notieren wir gerne den von Ihnen gewünschten Fahrtermin.



# Ein starkes Team für ei



**Dr. Hans-Günter Lindner**  
Altenrath, Wahlkreis 010  
Tel.: 0 22 46 / 10 08 18



**Beate Schlich**  
Troisdorf, Wahlkreis 020  
Tel.: 7 42 43



**Manfred Catrin**  
Troisdorf, Wahlkreis 030  
Tel.: 7 78 71



**Karl Heinz Caspers**  
Troisdorf, Wahlkreis 040  
Tel.: 7 68 68



**Gerd Schlich**  
Troisdorf, Wahlkreis 050  
Tel.: 88 17 77



**Helga Flämig**  
Spich, Wahlkreis 070  
Tel.: 4 24 68



**Hans-Willi Wolff**  
Spich, Wahlkreis 080  
Tel.: 40 12 44



**Friedhelm Herrmann**  
Spich, Wahlkreis 090  
Tel.: 39 59 65



**Hans-Willi Schwartz**  
Spich, Wahlkreis 100  
Tel.: 40 21 38



**Manfred Uede**  
Bürgermeisterkar  
Tel.: 900 100



**Alfons Weißenfels**  
Oberlar, Wahlkreis 110  
Tel.: 4 46 55



**Dirk Hinsen**  
Oberlar, Wahlkreis 120  
Tel.: 40 45 42



**Klaus-Werner Jablonski**  
F.-W.-Hütte, Wahlkreis 150  
Tel.: 8 35 90



**Bernd Lescrinier**  
F.-W.-Hütte, Wahlkreis 160  
Tel.: 8 15 92



**Alexander Rosenberger**  
Troisdorf-West, Wahlkreis 130  
Tel.: 8 33 25



**Heinz-Albert Nick**  
Troisdorf-West, Wahlkreis 140  
Tel.: 40 09 08



**Anke M.**  
F.-W.-Hütte, V  
Tel.: 8



# ine starke Stadt



**Heidi Rahmel**

Troisdorf, Wahlkreis 060  
Tel.: 7 41 20



**Dr. Robert Kloos**

Kriegsdorf, Wahlkreis 220  
Tel.: 40 28 49



**Margret Schellberg**

Müllekoven, Wahlkreis 240  
Tel.: 0 22 8 / 45 12 43



**Karl-Heinz Stocksiefen**

Bergheim, Wahlkreis 250  
Tel.: 0 22 8 / 45 17 93



**Gisela Günther**

Sieglar, Wahlkreis 180  
Tel.: 4 78 81



**Horst-Peter Jung**

Sieglar, Wahlkreis 190  
Tel.: 40 82 57



**Kurt Schneider**

Sieglar, Wahlkreis 200  
Tel.: 40 99 52



**Alfons Bogolowski**

Rotter See, Wahlkreis 210  
Tel.: 4 76 84

## Für Sie in den Kreistag:



**Heidi Rahmel**

Troisdorf-Mitte



**Ivo Hurnik**

Spich, Altenrath  
Tel.: 4 38 22



**Alfons Weißenfels**

Oberlar, Rotter See,  
Kriegsdorf



**K.-W. Jablonski**

FWH, Troisdorf-West



**Leo Overath**

Sieglar, Eschmar,  
Müllekoven, Bergheim  
Tel.: 4 44 07



**Alfons Weißenfels**

Kandidat  
Wahlkreis 060



**Heidi Rahmel**

Kandidat  
Wahlkreis 170  
Tel.: 36 47



**Klaus Schlicht**

Eschmar, Wahlkreis 230  
Tel.: 0170 94 68 011

# Viel getan. Viel zu tun.



**CDU**

**TROISDORF**



# Unser Bürgermeister: Manfred Uedelhoven

Am 26. September sind Kommunalwahlen. Jede Stimme entscheidet darüber, wie sich der neue Stadtrat zusammensetzt und wer als Bürgermeister die Geschicke Troisdorfs leitet. Für die CDU bewirbt sich der amtierende Bürgermeister Manfred Uedelhoven um seine Wiederwahl. Fachkompetenz und Führungsqualität zeichnen den Juristen aus, der über eine inzwischen über fünfundzwanzigjährige berufliche Verwaltungspraxis verfügt.

## Manfred Uedelhoven – als Mensch sympathisch!

Der 56-jährige Witwer ist Vater von zwei Töchtern und stolzer Großvater eines vier-jährigen En-

kels. Der praktizierende katholische Christ ist seit über 40 Jahren aktives Mitglied des Malteser Hilfsdienstes und seit der Geburt seiner inzwischen erwachsenen, gehörlosen Tochter in verschiedenen Gehörlosenverbänden aktiv. In seiner knappen Freizeit hört er Musik, liest und fotografiert gerne.

## Manfred Uedelhoven – als Verwaltungschef kompetent!

Der Volljurist Uedelhoven war nach Studium und Referendanzzeit acht Jahre im Regierungspräsidium Köln tätig und begann 1987 seine Tätigkeit als Beigeordneter in Troisdorf. Zwischen 1994 und 1999 war er stellvertretender Stadtdirektor. Im September 1999 wurde er im ersten hauptamtlichen Bürgermeister der Stadt Troisdorf gewählt. Seit fünf Jahren repräsentiert er die Stadt kompetent, sympathisch und überaus engagiert. Seine Fähigkeit, auf die Menschen zuzugehen und Ihnen zuzuhören, wird von Bürgern, Vereinen und Unternehmern geschätzt. Bei seinen zahllosen Terminen hat er viele Bürger persönlich kennen gelernt. In seiner wöchentlich stattfindenden Bürgersprechstunde hat er stets ein offenes Ohr für die Anregungen und Probleme der Troisdorfer.



Manfred Uedelhoven: sympathisch, kompetent und bürgernah.

## Informationen zur Briefwahl

Wenn Sie am Wahltag nicht da sind oder aus anderen Gründen verhindert sind, dann machen Sie bitte von der Briefwahl Gebrauch – die Rückseite der Wahlbenachrichtigung gilt als Briefwahlantrag – diesen müssen Sie unterschreiben und wieder an das Rathaus schicken oder Sie rufen in der CDU-Fraktion unter der Tel. Nr.: 900777 an, dann wird der örtlich zuständige Kandidat Ihnen helfen und den Briefwahlantrag abholen.

Anschließend werden Ihnen die Briefwahlunterlagen zugesandt.

Wenn Sie gewählt haben, können Sie den Wahlbrief portofrei in einen Briefkasten werfen oder bis zum 26.09.04, 16.00 Uhr im Rathaus abgeben oder wieder durch unseren Kandidaten abholen lassen.

Sie können aber auch mit Ihrer Wahlbenachrichtigung und dem Personalausweis während der Öffnungszeiten des Rathauses im Wahlamt (2. Etage Zimmer-Nr. 229) direkt wählen.

In allen Wahllokalen stehen im übrigen Wahlcomputer – wenn Sie also in Papierform wählen wollen, müssen Sie per Briefwahl oder im Wahlamt wählen.

## Impressum

### Herausgeber:

CDU Fraktion und Stadtverband Troisdorf

Tel.: 900-777  
Fax: 900-888

V.i.S.d.P.  
Klaus-Werner Jablonski  
Helmholtzstr. 1  
53840 Troisdorf  
Tel.: 8 35 90

# Kommunalwahl 2004 - So wählen Sie richtig:

Am 26. September ist Kommunalwahl in Nordrhein-Westfalen - Gehen Sie wählen, entscheiden Sie mit!

## Wahlautomat



So wird's gemacht:

von links nach rechts für jede Wahl eine Stimme auswählen

Zur Berichtigung einer Auswahl die Taste „Korrektur“ drücken

Zum Abschluß: Taste „Stimmabgabe“ drücken

## Stimmzettel-Ansicht auf der Bedienseite

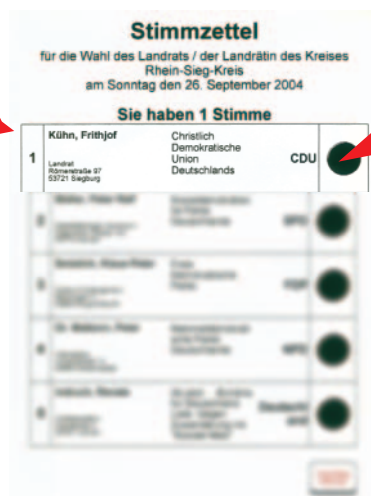


Am 26.09.2004 ist Kommunalwahl in Nordrhein-Westfalen. Gehen Sie zur Wahl, denn durch Ihre persönliche Stimmabgabe wählen Sie:

**Ihren Landrat  
Frithjof Kühn**

**Ihren Bürgermeister  
Manfred Uedelhoven**

Nicht mehr der Kreistag oder der Stadtrat entscheidet, sondern Sie entscheiden durch Ihre Stimme, wer als hauptamtlicher Landrat bzw. als hauptamtlicher Bürgermeister der politische Repräsentant und zugleich Chef



Ihrer Kreis-/Stadtverwaltung wird. Außerdem stimmen Sie bei der Kommunalwahl durch Ihre Stimmabgabe darüber ab, wie sich der Kreistag Ihres Kreises und der Rat Ihrer Stadt zusammensetzt.

Erstmals wird bei der Kommunalwahl am 26.09.2004 in allen Troisdorfer Wahllokalen mit elektronischen Wahlgeräten gewählt.

### So wählen Sie richtig:

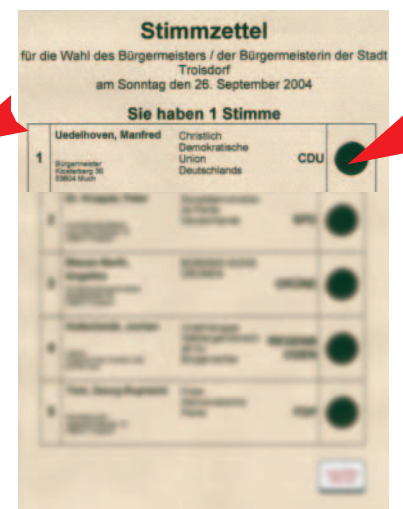
Sie haben bei der Kommunalwahl vier Stimmen und wählen der Reihe nach auf jeweils vier



unterschiedlichen Stimmzetteln:

- den CDU-Kandidaten für Ihren Kreistag
- den Landrat für Ihren Kreistag Frithjof Kühn
- den CDU-Kandidaten für den Stadtrat
- den Bürgermeister Ihrer Stadt Manfred Uedelhoven

In der Wahlkabine sind auf dem elektronischen Wahlgerät die vier Stimmzettel abgebildet. Sie beginnen von links nach rechts zuerst mit der Wahl Ihres CDU-Kandidaten für den Kreistag. Danach folgt die Wahl des



Landrates für Ihren Kreis, Frithjof Kühn. Anschließend wählen Sie Ihren CDU-Kandidaten für den Stadtrat und danach den Bürgermeister für Ihre Stadt, Manfred Uedelhoven.

Wenn Sie alle vier Kandidaten ausgewählt haben, ändert sich die Farbe des Feldes Stimmabgabe.

Jetzt drücken Sie auf das leuchtende Feld Stimmabgabe. Nach dem Druck haben Sie den Wahlvorgang beendet und Ihre vier Kandidaten gewählt.